

HUMANA

PEOPLE TO PEOPLE

Verein für Entwicklungszusammenarbeit



25 Jahre HUMANA Graz: 250.000 Kilogramm Second-Hand-Kleidung verkauft

Graz, 21.05.2024 – Seit 25 Jahren können sich Grazer Modeenthusiast*innen bei HUMANA Österreich mit Vintage- und Second-Hand-Mode vergnügen. Second Hand boomt wie nie zuvor und der Anteil am globalen Markt steigt stetig weiter. Vom 27.05. bis 01.06. feiert die HUMANA Vintage- & Second-Hand-Filiale in der Annenstraße 7 mit einer ganzen Woche voller Jubiläumsaktionen für alle Vintage-Liebhaber*innen 25-jähriges Bestehen. Der Höhepunkt der Jubiläumswoche ist die Thriftparty am 31.05., begleitet von DJ Kroma (Kollektiv Luftwatschn) und "lebendigen Schaufenstern".



HUMANA Vintage & Second Hand Shop Annenstraße 7, Graz

25 Jahre Second Hand und 250.000 Kilogramm verkauft

Als einer der ersten Grazer Second-Hand- und Vintage-Shops eröffnete die HUMANA-Filiale im Jahr 1999 in der Annenstraße. Seither wurden in dieser Filiale rund 250.000 Kilogramm Second-Hand-Kleidung verkauft. Um dieses Jubiläum zu feiern, findet am 31.05. eine Thriftparty statt. Besucher*innen können von 14:00 bis 18:00 Uhr auf einer Ladenfläche von



ca. 200m² zu DJ-Sounds aus den 80er/90er Jahren durch das Vintage- & Second-Hand-Sortiment stöbern. Eine besondere Überraschung in der Jubiläumswoche sind täglich wechselnde Rabatte zwischen 15-25 Prozent auf verschiedene Kategorien.

Früher unangenehm, heute voll im Trend

Was einst als Nische begann, ist heute zu einem weltweiten Phänomen geworden. Second Hand hat sich zu einer beliebten Option für Menschen aller Einkommensgruppen entwickelt. *„Wir spüren insbesondere seit Anfang der 2000er einen deutlichen Anstieg der Kund*innen, die Second Hand aus Trend- und Umwelt- und nicht mehr aus Kostengründen konsumieren“*, so Elke Zöhrer, Geschäftsleitung HUMANA Vintage & Second Hand Shops Österreich. Vor 25 Jahren war das Tragen von gebrauchter Kleidung oft von Scham begleitet. Doch die Zeiten haben sich geändert: Der heutige Boom von Second-Hand-Mode spiegelt nicht nur ein gesteigertes Umweltbewusstsein wider, sondern auch eine wachsende Wertschätzung für Individualität und Nachhaltigkeit in der Modeindustrie. Die Modeindustrie befindet sich im Wandel, und HUMANA Österreich ist ein Teil dieser Einwicklung.

Um den Lebenszyklus von einzelnen Kleidungsstücken zu verlängern und weniger Müll zu produzieren, wechseln vor allem junge Menschen (GenZ) von Fast Fashion zu Second Hand. In der sich ständig verändernden Welt der Modetrends greifen Modedfans immer häufiger auf bereits getragene, jedoch qualitative und individuelle Second Hand Pieces zurück. *„Wir beobachten einen Wandel in der Gesellschaft. Immer mehr Konsument*innen achten auf umweltfreundlichere, nachhaltige Produkte, das Konzept der Kreislaufwirtschaft verankert sich auch gesetzestbedingt immer mehr im Alltag der Bevölkerung. Neben dem Bedürfnis nach nachhaltigem Konsum ermöglicht der Second-Hand-Markt einen Zugang zu höherpreisigen Produkten, die sich Konsument*innen mit begrenztem Budget unter normalen Umständen nicht leisten könnten oder möchten“*, erklärt Elke Zöhrer.

Second Hand Boom: Stetig steigender Anteil am globalen Modemarkt

Besonders während der Weltkriege war Second-Hand-Kleidung aufgrund von Knappheit und Rationierung sehr bedeutend. Der erste offizielle Thriftstore wurde 1899 von der Heilsarmee in London eröffnet. Mitte des 20. Jahrhunderts wurde Second-Hand-Kleidung als modischer Trend populär, wobei Vintage-Shops an Beliebtheit gewannen und das Tragen von Second-Hand-Kleidung als Ausdruck von Individualität galt.

Laut einer Studie von GlobalData für ThredUp wird der Anteil von Second-Hand-Kleidung am globalen Modemarkt im Jahr 2025 voraussichtlich 10 Prozent erreichen, angetrieben durch gestiegene Lebenshaltungskosten und Nachhaltigkeitsbedenken. ThredUp berichtete in seinem Resale Report 2024, dass die globalen Verkäufe von gebrauchter Kleidung vergangenes Jahr um 18 Prozent auf 197 Milliarden US-Dollar wuchsen und bis 2028 auf 350 Milliarden US-Dollar weiter ansteigen sollen.

HUMANA

PEOPLE TO PEOPLE

Verein für Entwicklungszusammenarbeit



Über HUMANA People to People - Verein für Entwicklungszusammenarbeit

HUMANA Österreich wurde 1986 als Verein für Entwicklungszusammenarbeit gegründet, um Menschen im Globalen Süden zu unterstützen. Jährlich werden in etwa 7.500 Tonnen an Kleidung und Schuhen über Kleidercontainer gespendet, die von HUMANA gesammelt und verkauft werden. Die Vision von HUMANA Österreich ist es, mit Hilfe von geschlossenen Kleiderkreisläufen die Entwicklung von allen Menschen und die Erhaltung der Umwelt zu fördern. Mit den Mitteln aus den Kleiderspenden unterstützt HUMANA Österreich gemeinnützige Projekte in Angola, DR Kongo, Indien, Mosambik, Namibia und Südafrika in den Bereichen Bildung, Dorfentwicklung und Gesundheit ebenso wie in der Kinderhilfe, Landwirtschaft und Lehrerbildung. Mittlerweile betreibt das Social Business 24 Second Hand Filialen in Wien, Salzburg und Graz.

Rückfragen & Kontakt:

Lydia Schiroky
HUMANA Österreich | PR Management
1230 Wien | Perfektastraße 83
E-Mail: lydia.schiroky@humana.at
Mobil: + 43 664 242 886 5
www.humana.at